

Vizepräsidentin der Vereinigten Staaten Kamala D. Harris  
Außenminister Antony J. Blinken  
– Delegation der Vereinigten Staaten bei der Münchner Sicherheitskonferenz  
Hotel Bayerischer Hof  
Promenadenplatz 2-6  
80333 München  
Zuerst per Fax 089 2120 906 7.

17. Februar 2022

## OFFENER BRIEF: Die U.S.-Ukraine-Politik und die Münchner Sicherheitskonferenz 2022

Sehr geehrte Frau Vizepräsidentin und Herr Außenminister:

Wir vom Munich American Peace Committee, einer Gruppe von stimmberechtigten US-Bürgern, die in und um München leben und sich seit 1983 für Frieden und Abrüstung einsetzen, hoffen, dass Sie die folgenden Aussagen verstehen und sogar darauf reagieren:

Die Regierung der USA und ihre nuklear bewaffneten Streitkräfte verfolgen ein gefährliches Vorgehen gegen andere Atomkräfte bis an den Rand der Katastrophe: Russland und China. Heute haben sich die Gefahren dieser "Politik am Rande des Abgrunds" hoffentlich verringert, da Russland beabsichtigt, einen Teil seiner Streitkräfte nahe der Grenze zur Ukraine auf ihre ursprünglichen Stützpunkte weiter innerhalb Russlands zurückzuziehen. Dieser Rückzug könnte ein positiver Kompromiss sein, vielleicht als Reaktion auf die Erklärung von Präsident Biden auf MSNBC, dass ein Krieg zwischen der Russischen Föderation und den USA sich schnell zu einem schrecklich zerstörerischen Weltkrieg entwickeln würde und daher eine inakzeptable Alternative zu einer friedlichen Beilegung der Differenzen wäre. Der ukrainische Präsident, Zelensky, wie auch Russland, setzen auf Diplomatie, würden sich aber im Falle einer Bedrohung verteidigen.

Die USA, die nicht wirklich von einem Feind bedroht sind, haben die Möglichkeit, "groß" zu werden, indem sie ihre positiven Fähigkeiten in lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Partnerschaft in allen Aspekten unserer Weltgesellschaft entwickeln! Unser Land hat es nicht nötig, die Regeln für eine neue internationale Ordnung festzulegen, schon gar nicht auf Kosten so vieler anderer Länder! Das Gebot der Stunde heißt Zusammenarbeit: Ehrlichkeit, Respekt, Meinungsaustausch, Entwicklung positiver Kontakte mit anderen Kulturen und Völkern. Die bloße Androhung der Vernichtung ist inakzeptabel! Nur durch eine neue Politik der Erhaltung und des Schutzes der Umwelt, durch einen minimalen, aber komfortablen und nichtzerstörerischen Lebensstandard, der sich an den wirklichen Bedürfnissen orientiert, durch Wirtschaftssysteme, die das Interesse und den "Gewinn" aller und für alle widerspiegeln, werden wir Erfolg haben.

Solche hochgesteckten Ziele erfordern tiefgreifende Veränderungen in tief verwurzelten Überzeugungen und Dogmen. Wir haben die Mittel für den "Wandel", und wir haben wirklich keine andere Wahl, als sie zu nutzen.

Die Sicherheitskonferenz sollte genutzt werden, um echte Sicherheit zu erreichen. Unter der Führung der überholten, ausbeuterischen Elemente, insbesondere der Rüstungsindustrie und anderer bekannter Teile des militärisch-industriellen Komplexes, ist unsere Welt immer unsicherer geworden. Die Befürworter von Frieden, Zusammenarbeit und Sicherheit könnten sich stattdessen darauf konzentrieren, "Demokratie und humane Werte zu modellieren" und sie weltweit zu verwirklichen. Insbesondere sollte die Sicherheitskonferenz heute unter Ihrer Führung die Bemühungen der USA, Europas, der Ukraine und sogar Russlands ermutigen, die Rhetorik zu mäßigen und aktiv und friedlich unsere gemeinsamen produktiven Interessen zu verfolgen, von denen viele im international gültigen Minsk-II-Abkommen zum Ausdruck kommen.

Mit Ihrer Hilfe haben unser Land und die Sicherheitskonferenz die Möglichkeit, einen wichtigen Schritt zu tun, um die Fortsetzung der Politik am Rande des Abgrunds zu stoppen. Unsere beste Verteidigung ist der Frieden!

Darüber hinaus könnten die USA in Zusammenarbeit mit einer großen Mehrheit anderer Länder durch Präsident Biden und Vizepräsidentin Kamala Harris die US-Programme zur Verbreitung von Kriegen, der Drohungen, der Stationierung und des Einsatzes von Atomwaffen sofort stoppen und sich damit aus anderen Ländern zurückziehen und ihre ausländischen Stützpunkte schließen.

Was für ein Ort, hier auf der Münchner Sicherheitskonferenz, um eine Politik des Friedens, des Dialogs und der Zusammenarbeit zu beginnen!

Wir hoffen, dass Ihr offizieller Empfang in München bedeutet, dass Sie und unsere Delegation uns im Interesse des Friedens und der Abrüstung besuchen, im Interesse der Mehrheit unserer Landsleute und der Menschen in Deutschland, Ihrem Gastland. In diesem Fall heißen auch wir Sie willkommen. Wir danken Ihnen!

Hochachtungsvoll,

Richard Forward,

Munich American Peace Committee, Preysingstraße 16, 81667 München [Info@Munich-American-Peace-Committee.com](mailto:Info@Munich-American-Peace-Committee.com)

Unterstützt von Organisationen amerikanischer BürgerInnen in Europa:

Americans Against War AAW in Paris, Frankreich, Peggy Mattuezzi; U.S. Citizens Against War, Florenz, Italien, John Gilbert; U.S. Citizens for Peace and Justice, Rom, Italien, Anna Farkas; Elsa Rassbach, Code Pink-Germany.